

Planungs- und Bauaufsichtsamt
1680/VIII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 29.09.2022

öffentlich

**NEILA – Nachhaltige Entwicklung durch interkommunales Landmanagement in der Region
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler;
Sachstand**

Sachverhalt:

Auf die Sachverhaltsdarstellungen der letzten Ausschüsse wird Bezug genommen.

In der NEILA- Lenkungsgruppensitzung am 22.06.2022 wurden Instrumente zur gemeinsamen Siedlungsentwicklung vorgestellt:

Flächenranking im Web-GIS

Auf Grundlage einer regionsweiten Flächenbewertung, wurde ein gemeinsames Flächenranking erstellt. Dieses soll nach weiterer Abstimmung als Entscheidungshilfe und Abwägungsgrundlage für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung dienen.

Dichtekonzept

Das Dichtekonzept wurde im Rahmen verschiedener Workshops mit kommunaler Beteiligung erarbeitet. Mit Hilfe des Konzeptes sollen anzustrebende Dichten auf identifizierten Potentialflächen ermittelt werden. Das Konzept orientiert sich nicht an kommunalen Grenzen, sondern an ortsteil- und lagetypischen Dichtewerten. Dabei stellen die schienengebundene Erreichbarkeit sowie die vorhandene Versorgung die entscheidenden Variablen für die Wohndichte dar. Aus diesen Variablen werden drei Typen von Handlungsräumen gebildet:

- Handlungsraum A: Gute Erreichbarkeit und Versorgung
- Handlungsraum B: Gute Erreichbarkeit oder Versorgung
- Handlungsraum C: Weder gute Erreichbarkeit noch gute Versorgung

Siegburg wird in der Klassifizierung Handlungsraum A zugeordnet.

Das Dichtekonzept soll als Orientierungshilfe für die künftige Wohnraumentwicklung dienen.

Ausblick

Derzeit werden Gespräche mit den Kommunen des :rak zur weiteren Ausarbeitung des Siedlungskonzeptes geführt und mit Hilfe der o.g. Instrumente kommunale und regionale Bilanzen erstellt. Diese sollen als Grundlage zur Diskussion der Instrumente für einen regionalen Nutzen-Lasten Ausgleich dienen.

Dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 12.09.2022